

nun vermeint gehabt, daß er resolvirt zu schlagen ist, habe ich die Armee in Bataille gestellt und damit den ganzen Tag und Nacht im Felde gehalten. Den General von der Artillerie, Grafen von Aldringen, aber hab' ich im Lager mit etlich wenig Volk gelassen, im Fall sich der Feind nach dem Lager wollte wenden, solches so lang, bis der Succurs komme, zu defendieren. Indem nun der Feind gesehen, daß nicht viel Volks im Lager ist, hat er sich wollen desselbigen, insonderheitlich aber einer Anhöhe bemächtigen und ist mit seiner ganzen Armee darauf zu gezogen, solches mit ganzer Force angegriffen, darauf ich 6 Regimenter zu Fuß alsbald dahin avancieren und den Rest der Armee auf sie folgen lassen; der Feind auch mit seiner ganzen Armee daselbst in und außer dem Walde gehalten, und seine Corps, so kombattiert haben, stets gestärkt. Das Combat hat gar frühe angefangen und den ganzen Tag caldissimamente gewährt; feind viel Officiers und Soldaten von Ew. Maj. Armee tot und beschädigt; aber kann Ew. Maj. bei meiner Ehre versichern, daß sich alle Officiers und Soldaten zu Roß und Fuß so tapfer gehalten haben, als ich's in einiger Occasion mein Leben lang gesehen hab', und hat gewiß in dieser Occasion keiner kein fallo in valor oder Eifer Ew. Maj. zu dienen erzeigt. Den andern Tag hat sich der Feind noch bis auf 10 Uhr auf dem Berg gehalten; wie man aber auf ihn so stark gedrucket, hat er mit Verlust bei 2000 Mann . . . den Wald wiederum quittiert und sich bei Kornbach gelegt, allda er noch verbleiben thut. Dieses ist aber das Beste, so daraus erfolgt ist, daß er seine vornehmsten Capi verloren, welche tot, gefangen oder schädlich verwundet sind. . . . So hat sich der König bei dieser impresa gewaltig die Hörner abgestoßen, indem er allen zu verstehen gegeben, er wolle sich des Lagers bemächtigen oder kein König sein; er hat auch damit sein Volk über die Waffen discouragieret, daß er sie so harzadosamente angeführt, daß sie in vorfallenden Occasionen ihm desto weniger trauen werden; und ob zwar Ew. Maj. Volk valor und courage zuvor überflüssig hat, so hat doch diese Occasion sie mehr affecuriert, indem sie gesehen, wie der König, so alle seine Macht zusammengebracht, repuffiert ist worden, das Prädikat invictissimi nicht ihm, sondern Ew. Maj. gebühret. Es hat sich auch bei dieser Occasion Aldringen sehr tapfer und wohl gehalten; denn ihm derselbige Posto zuvor ist untergeben gewest, und also ihm auch gebührt, denselben zu defendieren. Bitte Ew. Maj. unterthänig, Sie wollen ihm durch ein Schreiben, daß Sie's mit kaiserlichen Gnaden erkennen wollen, erfreuen. Was nun hinsüro weiter fortgehen wird, will Ew. Maj. gehorsamlich zu berichten nicht